

Szene „Fischer und Tourist“

In einem Hafen liegt ein ärmlich gekleideter Mann an seinem Fischerboot und döst.

(Foto auf Leinwand vom Hafen mit Boot)

Ein schick angezogener Tourist fotografiert das idyllische Bild.

Klick. Noch einmal: klick, ein drittes Mal: klick.

Das fast feindselige Geräusch weckt den dösenden Fischer, der sich schläfrig aufrichtet.

Tourist

"Sie werden heute einen guten Fang machen."

Fischer

Kopfschütteln

Tourist

"Aber man hat mir gesagt, dass das Wetter günstig ist."

Fischer

Kopfnicken

Tourist

"Sie werden also nicht ausfahren?"

Fischer

Kopfschütteln

Tourist (steigende Nervosität, ihm liegt das Wohl des ärmlich gekleideten Menschen am Herzen)

"Oh, Sie fühlen sich nicht wohl?"

Fischer

"Ich fühle mich großartig! Ich habe mich nie besser gefühlt."

Er steht auf, reckt sich, als wollte er demonstrieren, wie athletisch er gebaut ist.

"Ich fühle mich phantastisch."

Tourist (Gesichtsausdruck wird immer unglücklicher, er kann die Frage nicht mehr unterdrücken)

"Aber warum fahren Sie dann nicht aus?"

Fischer *(prompt und knapp)*

"Weil ich heute Morgen schon ausgefahren bin."

Tourist

"War der Fang gut?"

Fischer

"Er war so gut, dass ich nicht noch einmal auszufahren brauche, ich habe vier Hummer in meinen Körben gehabt, fast zwei Dutzend Makrelen gefangen ..."

(Klopft dem Touristen beruhigend auf die Schultern.)

"Ich habe sogar für morgen und übermorgen genug!"

Tourist (setzt sich kopfschüttelnd auf den Bootsrand, legt die Kamera aus der Hand)

"Ich will mich ja nicht in Ihre persönlichen Angelegenheiten mischen, aber stellen Sie sich mal vor, Sie führen heute ein zweites, ein drittes, vielleicht sogar ein viertes Mal aus und Sie würden drei, vier, fünf, vielleicht gar zehn Dutzend Makrelen fangen... stellen Sie sich das mal vor!"

Fischer

nickt

Tourist

"Sie würden nicht nur heute, sondern morgen, übermorgen, ja, an jedem günstigen Tag zwei-, dreimal, vielleicht viermal ausfahren - wissen Sie, was geschehen würde?"

Fischer

schüttelt den Kopf

Tourist

"Sie würden sich in spätestens einem Jahr einen Motor kaufen können, in zwei Jahren ein zweites Boot, in drei oder vier Jahren könnten Sie vielleicht einen kleinen Kutter haben! Mit zwei Booten oder dem Kutter würden Sie natürlich viel mehr fangen - eines Tages würden Sie zwei Kutter haben, Sie würden ..."

(die Begeisterung verschlägt ihm für ein paar Augenblicke die Stimme – redet dann immer schneller)

"Sie würden ein kleines Kühlhaus bauen, vielleicht eine Räucherei, später eine Marinadenfabrik, mit einem eigenen Hubschrauber rundfliegen, die Fischschwärme ausmachen und Ihren Kuttern per Funk Anweisung geben. Sie könnten die Lachsrechte erwerben, ein Fischrestaurant eröffnen, den Hummer ohne Zwischenhändler direkt nach Paris exportieren - und dann ..."

(wieder verschlägt ihm die Begeisterung die Sprache)

"Und dann..."

Fischer (klopft ihm auf den Rücken, wie einem Kind, das sich verschluckt hat)

"Was dann?"

Tourist

"Dann – dann könnten Sie beruhigt hier im Hafen sitzen, in der Sonne dösen - und auf das herrliche Meer blicken."

Fischer

"Aber das tue ich ja schon jetzt. Ich sitze beruhigt am Hafen und döse, nur das Klicken Ihrer Kamera hat mich dabei gestört!"

Tourist

zieht nachdenklich / verständnislos von dannen